

INSTITUTIONELLE ODER STRUKTURELLE GEWALT

Diskriminierung durch Gesetze, Behörden oder Systeme, die Menschen benachteiligen (z.B. durch Sexismus, Rassismus, Queerfeindlichkeit...).

DIGITALE GEWALT

Bedrohungen, Bloßstellung oder Stalking über soziale Medien oder Online-Kanäle.

WEGE AUS



DER GEWALT

*Wir sind
für dich da!*

ÖKONOMISCHE GEWALT

Kontrolle über Finanzen, Verweigerung von Geld oder wirtschaftliche Abhängigkeit erzwingen.

PSYCHISCHE GEWALT

Demütigung, Einschüchterung, Kontrolle durch Worte oder Verhalten. Die Folgen von psychischer Gewalt können für Betroffene genauso schlimm sein wie die von physischer Gewalt.

Häusliche Gewalt hat viele Formen

PHYSISCHE GEWALT

Schläge und Tritte (auch gegen Gegenstände), körperliche Angriffe oder Zwang.

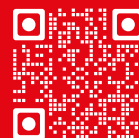
SEXUALISIERTE GEWALT

Unerwünschte Berührungen, sexuelle Nötigung oder Belästigung, Vergewaltigung.

SYMBOLISCHE GEWALT

Medien zeigen Frauen bspw. oft nur als Mütter/Hausfrauen und Männer als berufliche Entscheider. Das führt dazu, dass Frauen ohne Kinder oder mit Karriere als „unnatürlich“ gelten und fürsorgliche Männer als „schwach“. Beide Geschlechter stehen unter diesem unsichtbaren Druck.

Du bist nicht allein.



Es gibt professionelle Unterstützung, wenn du von Gewalt betroffen bist. Hier findest du Hilfe und weitere Materialien: oegb.at/wege-aus-der-gewalt